

# Zeit Schalt Relais mit Digit Anzeige und vier Tasten

## Technische Details:

- Eingangsspannung: 6 bis 30 V oder 5 V USB
- Signalspannung: 3-24V
- Schaltleistung max: 10A bei 30V DC / 250V AC
- Verzögerung: 0,1 Sek. bis 999 Min

## Bedienungsanleitung:

- Das Modul verfügt über vier Tasten: STOP, SET, UP und DOWN. Mit der STOP-Taste lässt sich das gesamte Modul ein- und ausschalten. Mit den Tasten SET, UP und DOWN können Sie zwischen verschiedenen Modi wechseln und die Verzögerungszeit einstellen.
- Nach dem Anlegen der Versorgungsspannung muss die SET-Taste zwei Sekunden gedrückt werden, um in die Modusauswahl zu wechseln. Es gibt insgesamt vier verschiedene Modi: P1, P2, P3 und P4, welche sich wiederum in die Unterkategorien P1.1, P1.2, P1.3, P3.1 usw. unterteilen. Mit UP und DOWN kann zwischen den Modi gewechselt werden.
- Sobald Sie den gewünschten Modus gefunden haben, drücken Sie erneut SET, um die Uhrzeit einzustellen. Mit UP und DOWN können Sie die Uhrzeit einstellen und mit STOP die Dezimalstelle verschieben.
- Nach dem Einstellen der Uhrzeit bzw. Uhrzeiten (je nach Modus) drücken Sie die SET-Taste erneut für zwei Sekunden, lassen sie dann los und warten bis im Display 000 erscheint. Anschließend ist das Modul betriebsbereit.

## Modusliste:

- P1: Das Modul schaltet ein, sobald das Triggersignal erkannt wird und bleibt für die eingestellte „OP“-Zeit eingeschaltet. Je nach Modus passiert Folgendes, wenn während der Einschaltzeit erneut ein Triggersignal erkannt wird:
- P1.1: Nichts, die Zeit läuft weiter, anschließend schaltet das Modul ab, bis es erneut ausgelöst wird.
- P1.2: Die Zeit wird neu gestartet und läuft von vorne.
- P1.3: Das Modul schaltet ab.
- P2: Nach dem Triggersignal läuft die eingestellte „CL“-Zeit ab, bevor das Modul für die eingestellte „OP“-Zeit ein- und anschließend wieder ausschaltet.
- P3.1: Nach dem Triggersignal schaltet das Modul für die eingestellte „OP“-Zeit ein. Nach Ablauf der „OP“-Zeit schaltet das Modul aus, bis die eingestellte „CL“-Zeit abgelaufen ist. Dieser Zyklus wiederholt sich anschließend für den eingestellten „LOP“-Wert. Wird während des Ablaufs der „CL“-Zeit erneut ein Signal erkannt, beginnt das Ganze von vorne.
- P3.2: In diesem Modus geschieht alles aus P3.1, ohne dass ein Triggersignal erforderlich ist.
- P4: Solange ein Triggersignal anliegt, bleibt das Modul eingeschaltet. Sobald das Signal weg ist, beginnt die „OP“-Zeit abzulaufen und das Modul schaltet anschließend ab.